



Anfrage:

Der Beirat Blumenthal bittet die Senatorin für Gesundheit und die Kassenärztliche Vereinigung Bremen um Auskunft zur Versorgung mit Kinderärzten im Ortsteil Blumenthal!

Einem Artikel der Zeitung „Die Norddeutsche“ vom 09.11.17 ist ein akuter Engpass der Kinderärztlichen Versorgung in Blumenthal zu entnehmen. Bei Zuzug und wachsender Anzahl an Kindern in Blumenthal, stehen zur Versorgung zwei Kinderärzte bereit. Das Angebot hat sich demnach in den letzten Jahren halbiert.

Im Zeitungsartikel ist von Wartezeiten, wöchentlichen Neuanmeldungen von 20-30 Patienten und von einem Aufnahmestopp einer Praxis die Rede.

- Wie viele Kinder müssen je Praxis betreut werden?
- Was wird derzeit im Gesundheitsressort konkret unternommen, um einen weiteren dringend benötigten Kinderarzt/ eine Kinderärztin für Blumenthal zu finden?
- Was unternimmt die Kassenärztliche Vereinigung Bremen, um die Fachärztliche Versorgung in ALLEN Stadtteilen gleichermaßen zu garantieren?
- Gibt es Pläne, zusätzliche Anreize zur Niederlassung in Randlagen und Ortsteilen mit niedriger Privatpatienten Quote zu schaffen?
- Wird eine kleinteiligere Bezirksstruktur der Kassenärztlichen Vereinigung in Bremen angestrebt?

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

Blumenthal, d. 11.09.2017